

CAN Bus Interface zur Ausgabe von analogen Signalen

Signale

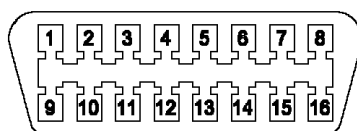
- Speed
- Rückwärtsgang
- Zündung
- Licht

Fahrzeuge

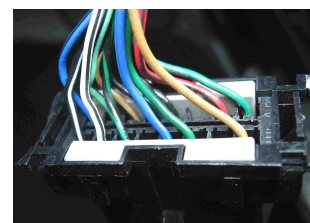
SsangYong
Rexton XVT (II Gen. , 2006-2012)

Fundort CAN Bus im Fahrzeug am OBD II

On Board Diagnose Buchse, links unter der Lenksäule
CAN-high: Pin 6 Farbe: braun/schwarz
CAN-low: Pin14 Farbe: schwarz/grün

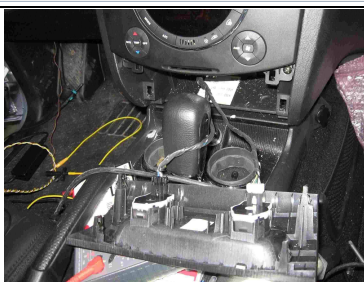


Vorderansicht, Pinbelegung des Diagnosesteckers am Fahrzeug



Hinweise zum Ausbau des OE Radios (Rexton XVT)

Untere Abdeckung zuerst nach vorne (zu sich hin) abziehen.
Die beiden jetzt sichtbaren Kreuzschlitzschrauben lösen.



Lautsprecherabdeckung auf dem Armaturenbrett ausklipsen und abheben.
Die beiden Blechlaschen lösen.



Den ganzen Rahmen vorsichtig nach vorne ziehen (Steckverbindungen lösen).





Anschlussbelegung am 8 poligen Stecker

Pin Nr.	Eingang / Ausgang	Bezeichnung	Kabelfarbe	Bemerkung
1	Eingang	Masse	schwarz	
2	Eingang	Stromversorgung 12 V	rot	Das Interface ist für eine Bordspannung von 12 Volt ausgelegt.
3	Eingang	CAN high	gelb	am Fahrzeug: braun/schwarz
4	Eingang	CAN low	braun	am Fahrzeug: schwarz/grün
5	Ausgang*)	Geschwindigkeitssignal	weiß	Ausgangsspannung: Rechtecksignal 0 .. 12 Volt, ca. 1 Hz pro km/h (bei Version KA: ca. 4 Hz pro km/h)
6	Ausgang*)	Rückfahrsignal	grün	Ausgang 0 V: entspricht off Ausgang 12 V: entspricht on (Rückwärtsfahrt)
7	Ausgang*)	Zündung	gelb / rot	Ausgang 0 V: Zündung aus Ausgang 12 V: Zündung an
8	Ausgang*)	Beleuchtung	orange	Ausgang 0 V: Licht aus Ausgang 12 V: Licht an

*) Der maximal zulässige Strom pro Ausgang beträgt 180 mA. Gleichzeitig ist auf einen Gesamtausgangsstrom aller Ausgänge zusammen von maximal 200 mA zu achten, da sonst das Interface zerstört werden kann. Bei höherem Strombedarf (Zündung, R-Gang) ein Relais mit einem Spulenwiderstand von min. 75 Ω oder min. 150 Ω bei zwei Relais verwenden.

Service Hotline: +498061 49518-0


022664

Disclaimer: Bitte beachten Sie generell beim Einbau von elektronischen Baugruppen in Fahrzeugen die Einbaurichtlinien und Garantiebestimmungen des Fahrzeugherstellers. Sie müssen auf jeden Fall den Auftraggeber (Fahrzeughalter) auf den Einbau eines Interfaces aufmerksam machen und über die Risiken aufklären. Es empfiehlt sich, mit dem Fahrzeughersteller oder einer seiner Vertragswerkstätten Kontakt aufzunehmen, um Risiken auszuschließen.